

25. DEZEMBER 2018

Treuchtlingen: Reichsbürger am LKW-Steuer



Am Dienstag, den 18. Dezember 2018, wurde um 0.30 Uhr ein 58-jähriger LKW-Fahrer aus dem Raum Augsburg im Treuchtlinger Ortsteil Dietfurt einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei erklärte der Mann, die Autorität der beiden Polizeibeamten sowie die Existenz der Bundesrepublik Deutschland nicht anzuerkennen.

Der vermutliche Anhänger der Reichsbürgerbewegung legte zur Untermauerung seiner Behauptung zwei Fantasieausweise vor. Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Urkundenfälschung ein. Nach der Identitätsfeststellung durfte er weiterfahren.

Die Reichsbürgerbewegung ist ein Sammelbegriff für eine organisatorisch und ideologisch sehr heterogene Szene aus meist Einzelpersonen, seltener Klein- und Kleinstgruppen, die die Existenz der Bundesrepublik Deutschland als legitimen und souveränen Staat bestreiten und ihre Rechtsordnung ablehnen. Motive dafür können die Berufung auf das Fortbestehen des Deutschen Reiches in Zusammenhang mit Verschwörungstheorien oder ein selbst definiertes Naturrecht sein.

Das Landkreisbündnis gegen Rechts Weißenburg-Gunzenhausen bittet auch weiterhin die Bevölkerung um Hinweise auf Aktivitäten, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten mit rechtsradikalem Hintergrund. Diese können per E-Mail an kontakt@wug-gegen-rechts.de gesendet werden.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/TREUCHTLINGEN-REICHSBUERGER-AM-LKW-STEUER/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/artikel/treuchtlingen-reichsbuerger-am-lkw-steuer/)